

Stadtverordnetenversammlung der Stadt Calau
Vorsitzender Herrn Knuth Jende
und gleichlautend
Bürgermeister der Stadt Calau
Herrn Werner Suchner
Platz des Friedens 10
03205 Calau

Gollmitz, den 31.7.2021

Sehr geehrter Herr Jende,
sehr geehrter Herr Suchner,

wie die Lausitzer Rundschau bereits berichtet hatte und wie in Informationsnachmittagen des Projektentwicklers detailliert dargestellt wurde, gibt es Planungen, in unmittelbarer Ortsnähe weitere Windturbinen zu errichten.

Hintergrund ist die von der Windkarft-Lobby und ihren politischen Wegbereitern angestrebte GROSSE TRANSFORMATION, die Deutschlands Energiebedarf allein aus erneuerbaren Energien decken will. Der Nutzung der Windkraft kommt dabei eine Schlüsselrolle zu, da die Photovoltaik in Mitteleuropa nur geringe Beiträge leisten kann.

Mit zur Zeit etwa 30.000 Windrädern decken alle Erneuerbaren knapp 50 % am Strombedarf in Deutschland. Ihr Anteil am Gesamtenergiebedarf betrug 2020 aber nur 17%, weil neben Strom die Sektoren Wärme und Verkehr hinzukommen. Mit einer Wasserstoff-Technologie kann man vielleicht überschüssigen Strom speichern, erhält aber bei der Rückverstromung nur maximal ein Drittel der eingesetzten Energie zurück. Selbst mit dem Fünffachen der heute installierten Windkraftanlagen gingen bei Flaute die Lichter aus. Und fünf weitere Windparks á la Schadewitz mögen wir uns besser nicht vorstellen.

In Brandenburg werden heute bereits knapp 12 % der deutschen Windenergie erzeugt – in Baden Württemberg hingegen nur 2,5 %. Wir meinen: Man muss nicht grüner sein wollen als die Grünen! Deutschland hat europaweit bereits jetzt die höchsten Strompreise – von dem vielen eingesammelten Geld der privaten Stromkunden soll neuerdings einige Brosamen abgezweigt werden, um die Kommunen zu bestechen. Immerhin: Bislang haben die einen nur den Verlust des Charmes ihrer Heimat gepaart mit dem Wertverlust ihrer Grundstücke und die anderen die dicke Pacht. Da wurde es höchste Zeit, dass ein Bakschisch abgezweigt wird. Wir aber rufen Ihnen zu: Bleiben Sie unbestechlich und allein Ihrem Gewissen verpflichtet!

Die beigefügte Unterschriftenliste mit 107 Unterschriften von Gollmitzer und Settinchener Einwohnern richtet sich mit der Bitte an Sie, alles in Ihrer Kompetenz Liegende zu tun, um die Umwandlung ortsnaher Wälder in Windindustrie-Gelände rund um Gollmitz und Settinchen zu verhindern.

Mit freundlichen Grüßen

Bundesinitiative Vernunftkraft
Landesinitiative „Rettet Brandenburg“
Bürgerinitiative Gollmitz/Settinchen
i.A. Dr.  Hans Fischer